

# Abendständchen.

An Lina.

Von Gabriele von Baumberg.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

№ 125.

Schubert's Werke.

## FRANZ SCHUBERT.

23. August 1815.

**Sanft.**

Singstimme.

Pianoforte.

Sei sanft wie ih - re See - le, und hei - ter wie ihr Blick, o A - bend, und ver - mäh - le mit  
 Wenn al - les schläft, und trü - be die stil - le Lam - pe scheint, und hoffnungs - lo - se Lie - be oft  
 Will ich, lass mir's ge - lin - gen, zu ih - rem Fen - ster gehn, ein Lied von Lie - be sin - gen und

selt - ner Treu' das Glück, mit selt - ner Treu' das Glück.  
 hel - le Thränen weint, oft hel - le Thränen weint:  
 schmachtend nach ihr sehn, und schmachtend nach ihr sehn.

Vielleicht, dass Klagetöne  
Von meinem Saitenspiel  
Mehr wirken auf die Schöne,  
Mehr reizen ihr Gefühl;

Vielleicht, dass meine Saiten  
Und meine Phantasien  
Ein Herz zur Liebe leiten,  
Das unempfindlich schien.

Wenn sie, im sanften Schlummer  
Durch Lieder gern gestört,  
Halbträumend meinen Kummer  
Und meine Leiden hört;

Dann bang, und immer bänger,  
Von ihrem Lager steigt,  
Und was er litt, ihr Sänger,  
Sich selber überzeugt:

- \* Dann leucht' aus deiner Höhe  
Herab, geliebter Mond!
- \* Dass ich die Thränen sehe,  
Die meinen Schmerz belohnt.